

Bei Darstellungsproblemen in Ihrem E-Mail Programm klicken Sie bitte HIER.



MIT KOMMUNIKATION ZUM ERFOLG

NL 09|2011

- » **Silberne Feder – vielleicht für Sie?**
- » **ViKOM-Lounge bei Henkel**
- » **ViKOM-Tagung**
- » **Neue Bankverbindung**
- » **Sicher auftreten, besser verdienen!**
- » **Kollegialität: Geschlechter ticken unterschiedlich**
- » **Unterschiedliche Facebook-Aktivitäten**
- » **Sarkasmus macht kreativ**
- » **Lieber Handy statt Sex**
- » **Buchtipps**
- » **Veranstaltungen & Seminare & Workshops**

Silberne Feder – vielleicht für Sie?

Bereits zum 44. Mal schreibt der ViKOM in Kooperation mit der Industriellenvereinigung - den Kommunikationspreis „Silberne Feder“ aus. Diese begehrte Auszeichnung gehört demnächst vielleicht schon Ihnen. Die Silberne Feder wird in den Kategorien **"Das beste interne Printmedium"** und **"Das beste interne elektronische Medium"** vergeben. Die eingereichten Medien werden von einer Jury aus KommunikationsexpertInnen bewertet, die Preisverleihung und Bekanntgabe der Siegerprojekte erfolgt am 30. November 2011, anlässlich des ViKOM Weihnachtscocktails.

Einreichen können Einzelpersonen oder Personengruppen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verband für integrierte Kommunikation (ViKOM).

Einreichfrist ist der 23. September 2011

Nähere Details unter: www.vikom.at

» zur Themenliste

ViKOM-Lounge bei Henkel

Mitte 2010 formulierte Henkel seine Unternehmensvision und seine Unternehmenswerte neu. Wie diese strategisch indizierte Neuausrichtung von Henkel kommuniziert wurde, welche Instrumente zum Einsatz kamen und warum Interaktion dabei großgeschrieben wurde und wird - darüber berichtet Dr. Sabine Schauer, Head of Corporate Communications CEE & MEA Henkel.

„Henkel – a global leader in brands and technologies“,

28. September 2011; 18.30 Uhr,

Schwarzkopf Professional ASK Academy, Körntnerring 14, 1010 Wien.

Anmeldung bei Theresa Schmidt unter vikom@iv-net.at

» zur Themenliste

ViKOM-Tagung

Unter dem Titel „Dialog & Transparenz“ beschäftigt sich die Veranstaltung damit, wie Social Media die Unternehmenskommunikation verändern. Denn der oft geforderte Dialog in der Unternehmenskommunikation ist durch Social Media Realität geworden.

Aber wie gehen Unternehmen mit dieser neuen Transparenz um? Welche Herausforderungen stellen Social Media an Management, Unternehmenskommunikatoren und jeden einzelnen Mitarbeiter? Diese und andere Fragen können Sie mit Experten aus dem Social Media-Umfeld diskutieren.

Neben interessanten Fallbeispielen erwarten sie Beiträge zu Themen wie Social Media im Mix der integrierten Unternehmenskommunikation, wer orchestriert Social Media – Marketing, Sales, Human Resources oder Corporate Communications, Revierabgrenzung oder ein Fall der integrierten Kommunikation, Social Media Strategie als Basis des Reputation Managements.

ViKOM-Tagung

Dienstag, 04. Oktober 2011, ab 09.30 Uhr

im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Anmeldung bei Theresa Schmidt unter vikom@iv-net.at

» zur Themenliste

Neue Bankverbindung

Der ViKOM informiert seine Mitglieder, dass die bisherige Bankverbindung bei der Bank Austria mit 15. September 2011 ungültig wird.

Die neue Bankverbindung lautet: RLB OÖ, Kto Nr 10.769, BLZ 34795.

Der ViKOM bittet daher seine Mitglieder, diese Änderung bei allfälligen Daueraufträgen zu berücksichtigen. Die neuen Bankdaten werden selbstverständlich in allen künftigen Aussendungen aufscheinen.

» zur Themenliste

Sicher auftreten, besser verdienen!

Wer in der PR-Branche überdurchschnittlich gut verdienen möchte, dem helfen nicht so sehr Fachwissen oder Textkompetenz, sondern in erster Linie sicheres Auftreten und gekonntes Networking. Zu diesem Ergebnis kommt die Umfrage „Aus- und Weiterbildung in der PR“ der dpa-Tochter „news aktuell“ und der Beratungsgesellschaft Faktenkontor.

Mehr als ein Drittel der 1.500 befragten PR- Leute stimmte der Aussage zu, dass "sicheres Auftreten" zu überdurchschnittlichem Gehalt in der PR-Branche verhelfen könne (37 Prozent). Fast ebenso oft genannt wurden "gekonntes, umfangreiches Networking" (35 Prozent) und das Formulieren "durchdachter Konzeptionen" (32 Prozent). Qualitäten wie kreative Ideenfindung, sicheres Präsentieren oder hohe Textkompetenz messen die Branchenkenner hingegen nur wenig Bedeutung bei.

Den größten Weiterbildungsbedarf sehen Agenturbesitzer, Pressesprecher und PR-Fachleute beim Thema Social Media und Online-PR: 73 Prozent der Befragten sind sich darin einig, dass die größte Herausforderung dabei sein werde, immer auf dem Laufenden zu bleiben. Das meinen 49 Prozent der Teilnehmer. Fast genauso häufig genannt: Die Aufgabe, den Erfolg von Social-Media-Aktivitäten nachzuweisen (45Prozent) sowie

zielgruppengerechte Ansprache zu sichern (38 Prozent) und über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Social Web Bescheid zu wissen (30 Prozent).

Hier gibt es die Studie zum Durchblättern: www.newsaktuell.de/kataloge/PRT062011

» zur Themenliste

Kollegialität: Geschlechter ticken unterschiedlich

Wissenschaftler der Universität Trier <http://uni-trier.de> haben nachgewiesen, dass es an den Genen liegt, ob ein Mensch kollegial und kooperativ ist oder nicht. Eine Variante des Monoaminoxidase-A-Gens (MAOA) steuert das Verhalten von Männern und Frauen gegensätzlich. Das MAOA-Gen ist auf dem X-Chromosom lokalisiert. Studien belegen, dass Männer, denen dieses Gen fehlt, gewalttätig sind. Männer mit einer weniger aktiven Variante des Gens zeigen gegenüber anderen Menschen starke Skepsis und sind wenig kooperationsbereit. Ein aktives MAOA stärkt hingegen bei Männern die Kooperationsbereitschaft und das Vertrauen. Frauen hingegen verhalten sich kooperativer, wenn sie mit der weniger aktiven Variante des MAOA-Gens ausgestattet sind.

Die Forscher schließen daraus, dass evolutionäre Mechanismen das geschlechtsspezifische Verhalten mit Blick auf die Bereitschaft, etwas für die Gemeinschaft beizutragen, geschärft haben. Über die Gründe, die zu dem geschlechtsspezifischen Verhalten führen, kann nur spekuliert werden, aber grundsätzlich haben sich in der Evolution immer Gleichgewichte zwischen Verhaltenstendenzen eingeschpielt.

Quelle: www.presetext.com

» zur Themenliste

Unterschiedliche Facebook-Aktivitäten

Die Betreiber von Facebook-Seiten sind kurz vor Mittag am aktivsten, deren Benutzer aber erst gegen Abend. Das wirkt sich auch auf den Dialog von Unternehmen mit ihren Fans aus. Abends gepostete Beiträge rufen die größte Resonanz bei den Nutzern hervor. Je nach Facebook-Seite und der eigenen thematischen Ausrichtung empfiehlt es sich also durchaus, auch mal abends etwas zu posten. Das ergibt eine Analyse von social bench und 27social.

Doch nicht nur die Tageszeit, auch die Beitragstypen rufen unterschiedliche Resonanz bei den Fans hervor. Bei Bildern klicken die meisten Benutzer auf 'Gefällt mir' und erzeugen so die höchste Aktivität. Häufig kommentiert werden zumeist eher einfache Beiträge. Schlecht schneiden dagegen Links ab. Hier verlassen die Benutzer Facebook und kommen selten zurück, um sich noch mal zum geposteten Link zu äußern.

Zusammen mit der Social Media Agentur 27social hat socialBench Daten zu mehr als 4.000 deutschen Facebook-Seiten gesammelt und ausgewertet. Hier finden Sie die kompletten Ergebnisse mit Grafiken: <http://www.socialbench.de/infografik>.

» zur Themenliste

Sarkasmus macht kreativ

Wenn sich Menschen gehörig über andere ärgern, sollten sie versuchen, ihrer Rückmeldung eine Note Sarkasmus zu verleihen. Sie werden mit dem Endergebnis zufriedener sein, berichten israelische Forscher in der Zeitschrift "Journal of Applied Psychology". Sarkasmus steigert die Fähigkeit des anderen, sich auf das Thema zu konzentrieren und Probleme kreativ zu lösen, so das Ergebnis ihrer Experimente.

"Ärger ist eine Vorstufe zur Erkenntnis, dass etwas nicht in Ordnung ist", erklärt Paul Jimenez vom Berufsverband Österreichischer Psychologen <http://boep.eu>. Kritisch sei es immer, wenn negative Gefühle freien Lauf bekommen. Ärger schaltet den Körper auf Kampfmodus. Der Stress verengt förmlich die Blickwinkel, wodurch wir vieles nicht mehr wahrnehmen - auch nicht mehr das Gegenüber als Person.

Ärger mit Humor zu meistern ist aber ein Kunststück, das nicht jedem gelingt, bemerkt Jimenez. "Dazu ist im Vorfeld bereits eine Versachlichung der Situation nötig." Für ein richtiges Ansprechen von Missständen rät der Arbeitspsychologe, geistig und körperlich einen Schritt zurück statt nach vor zugehen. Das gibt Luft um langsamer zu werden, aus dem Kampf auszusteigen und zu überlegen, was man eigentlich sagen und erreichen will. Dann braucht es Diplomatie, um das eigene Gesicht und das des anderen zu wahren.

Website: www.presstext.com

» zur Themenliste

Lieber Handy statt Sex

Eine Umfrage der Firma telenav <http://telenav.com> unter 514 erwachsenen Mobiltelefonierern in den USA hat ergeben, dass rund ein Drittel der Mediennutzer lieber eine Woche lang auf Sex als auf ihr Handy verzichten würde. Vor allem die Nutzer von Smartphones möchten sich keinesfalls von ihren kleinen Helfern trennen - zu stark scheint die Abhängigkeit von sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter zu sein. Die Umfrage zum Nutzungsverhalten moderner Kommunikationsmedien ergab zudem, dass die US-Amerikaner andere Entbehrungen in Kauf nehmen würden, um nicht auf ihre geliebten Mobiltelefone verzichten zu müssen. 70 Prozent der Interviewten wären bereit, eine Woche lang Alkohol zu entbehren. Etwas mehr als die Hälfte würde lieber sieben Tage lang keinen Kaffee trinken als die eigenen Handys abzugeben. Etwa ein Fünftel würde sogar die Zahnbürste weglegen, um nicht auf mobile Kommunikation zu verzichten. Die härtesten 20 Prozent der Befragten würden sogar eine Woche lang auf Schuhe verzichten und barfuß durch die Straßen hetzen.

Ein weiteres Detail der Untersuchung: Smartphone-Benutzer sind deutlich unhöflicher als die Besitzer herkömmlicher Mobiltelefone. 26 Prozent der Smartphon-Gruppe gaben zu, ihre Telefone öfters auch am Esstisch zu verwenden. Bei den Personen, die ältere Handys benutzen, waren es nur sechs Prozent. Außerdem hat die Wahl des Handys auch Einfluss auf die Partnerwahl. 83 Prozent der iPhone-Besitzer gaben an, dass sie Menschen mit iPhone für die besseren Partner halten. Bei Nutzern von Android-Telefonen trat dieses Phänomen ebenfalls auf, wenn auch nur bei 70 Prozent.

Website: www.presstext.com

» zur Themenliste

Buchtipps

Grundstrukturen menschlicher Kompetenzen

Kompetenz - ein Begriff, der vielfach gebraucht und dennoch unterschätzt wird. Die eigenen Erfahrungen, das Wissen und die Fähigkeiten, ebenso wie Werte und Ideale, die man in sich trägt, formen die Kompetenzen, über die jeder Mensch verfügt. Die Herausforderung besteht darin, diese auch einzusetzen. Denn in Anlehnung an den Kompetenzforscher Prof. Dr. Volker Heyse gilt: Wer seine Potenziale erkennen, erweitern und kombinieren kann, hat die Zukunft auf seiner Seite.

Der hohe Wert einer Kompetenzdiagnostik, -bewertung und -förderung für die Arbeitswelt ist unbestritten. Das KODE®-System bietet einen Ansatz, um die komplexe „Kompetenzarchitektur“ zu entschlüsseln. Dabei wird der DIN-Forderung nach Objektivität, Reliabilität und Validität des Verfahrens Rechnung getragen. Anhand von Praxisbeispielen wird eine empirische Grundlage zu Untersuchungs- und Beratungserfahrungen - von der Schule bis zum betrieblichen Alltag - vorgelegt und die Praxiseignung des KODE®-Systems – auch im Vergleich zu anderen Verfahren – überprüft.

Grundstrukturen menschlicher Kompetenzen:

Praxiserprobte Konzepte und Instrumente

Waxmann Verlag GmbH

Volker Heyse, John Erpenbeck, Stefan Ortmann (Hrsg.)

Preis: 39,00 Euro

ISBN 978-3-8309-2335-0

Die geheimen Regeln der Seilschaften

Wenn es darum geht, zu erfahren, worauf es beim Karrieremachen ankommt, gibt es wohl keine besseren Ratgeber als jene, die bereits ganz oben stehen. Und genau jene hat Betriebswirtin und Ex-Politikerin Magda Bleckmann für ihr Buch "Die geheimen Regeln der Seilschaften" befragt. Kapazunder wie Raiffeisen-Generalanwalt Christian Konrad, Casinos Austria-General Karl Stoss, Teppich-Unternehmer Ali Rahimi, ORF-Manager Elmar Oberhauser, Kommunikationsstrategie Wolfgang Rosam, Ex-Styria-Boss und aktueller Medienmanager des Jahres Horst Pirker oder IV-Präsident Veit Sorger verraten Tipps und Tricks zum berufs begleitenden Small Talk und Netzwerkaufbau.

Die geheimen Regeln der Seilschaften

Ein Karriereleitfaden von Magda Bleckmann

Leykam Verlag

Preis: 19.40 Euro

ISBN 978-3-7011-7721-9

[» zur Themenliste](#)

Veranstaltungen & Seminare & Workshops

Fernstudium Public Relations

Das Vorhaben, ein berufsbegleitendes Studium zu starten, ist für Weiterbildungsinteressierte oftmals komplex und erfordert einige Informationssammlung sowie Entscheidungen. Das Zentrum für Journalismus und Kommunikationsmanagement unterstützt Interessierte bestmöglich in ihrer Wahl. Die Donau-Universität hält deshalb die Türen für einen Studienantritt offen, solange es organisatorisch machbar ist. Daher verlängert sich die Bewerbungsfrist für die Grundausbildung im PR-Bereich bis 21. September diesen Jahres.

Das dreisemestrige Fernstudium Public Relations gliedert sich in 5 Präsenzmodule, was insgesamt 24 Anwesenheitstagen entspricht. 18 zu bearbeitende Studienbriefe und eine Konzeptionsarbeit mit einem realen Auftraggeber kennzeichnen die Praxisorientierung des Fernstudiums. 60 ECTS-Punkte und die Bezeichnung „akademische/r PR-Berater“ erhalten AbsolventInnen bei Abschluss. Darauf aufbauend ist ein zweisemestriger Lehrgang zum „Master of Science“ möglich.

Lehrgangsstart ist am 26. September 2011

Weitere Informationen unter: <http://www.donau-uni.ac.at/jokom/prplus>

Ansprechperson: Mag. Rosemarie Nowak, Tel.: 02732/893-2710,

mailto: rosemarie.nowak@donau-uni.ac.at

Erfolge öffentlich machen

Neue Produkte wirkungsvoll medial in Szene setzen, Erfolge öffentlich machen und vieles mehr - die Begriffe Public Relations & Öffentlichkeitsarbeit sind allgegenwärtig. Heute reicht es nicht mehr, einfach „nur“ gute Arbeit, Produkte oder Dienstleistungen anzubieten. Die strategische, langfristig geplante Vermittlung der eigenen Leistung nach innen und außen, also gezielte Kommunikation, vervielfacht die positiven Effekte von Erfolgen, zeigt neue Wege auf und kann im Krisenfall Schäden minimieren.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei Ihrem erfolgreichen Einstieg in die PR sowie bei der langfristigen Entwicklung von Kommunikationsstrategien. Holen Sie sich nützliche Tipps & Tricks von Profis! Checklisten & Leitfäden vereinfachen Ihnen die ersten Schritte in die PR-Welt zusätzlich!

Wann & wo:

Kompaktseminar am 30. September 2011

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

Ihre Stimme überzeugt

Ihre Stimme transportiert Ihr Argument. Wird das Potenzial der Stimme geweckt und diese gezielt eingesetzt, steigt die Qualität der Kommunikation: Botschaften werden gehört, verstanden und wirksam, Beziehungen gelingen, es entsteht Vertrauen und Selbstvertrauen. Anhand der wissenschaftlich fundierten Basis der AAP® (Atemrhythmisch Angepassten Phonation) können Sie gezielt an Ihrer Stimme arbeiten, und damit - je nach Situation - Spannung erzeugen, begeistern, überzeugen, Kompetenz vermitteln oder Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen. Besonders in Stresssituationen hilft das Bewusstsein für diese Zusammenhänge. Die Kenntnis einfach anwendbarer Techniken, lässt Herausforderungen gelassen, souverän und sympathisch meistern.

Wählen Sie zwischen der 1-tägigen Kompakt- und der 2-tägigen Intensiv-Variante (Seminar + Workshop), die es Ihnen ermöglicht, das bereits Erfahrene zu erweitern sowie zu vertiefen.

Wann & wo:

12. & 13. Oktober 2011, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

jeweils von 9.00–17.00 Uhr,

Preis: je 450,- Euro

PR für Interessenvertreter (ganztägiges Seminar)

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit wird für Lobbyisten und Interessenvertreter immer wichtiger. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Instrumente der PR und angewandte integrierte Kommunikation zum Erfolg von seriösem Lobbying beitragen. Gastreferent: Feri Thierry,

Thierry Politikberatung

Wann & wo:

14. Oktober 2011, 9-17 Uhr, aditorial academy, 1020 Wien

Preis: € 290,- exkl. USt

Details:

http://www.aditorial.at/academy/detail_seminar_pr_fuer_interessenvertreter_und_lobbyisten.html

Anmeldung: academy@aditorial.at

Medienarbeit in der Praxis (ganztägiges Seminar)

In diesem Seminar konzipieren die TeilnehmerInnen Presstexte, sie diskutieren Beispiele kreativer PR und erfahren, wie sie strategische Partnerschaften mit Medien aufbauen. Im Rahmen eines Gastvortrags erklärt Pressefotografen Robert Newald darüber hinaus, worauf es bei Pressebildern ankommt.

Wann & wo: 21. Oktober 2011, 9-17 Uhr, aditorial academy, 1020 Wien

Preis: € 290,- exkl. USt

Details:

http://www.aditorial.at/academy/detail_seminar_medienarbeit_in_der_praxis_2.html

Anmeldung: academy@aditorial.at

Presseaussendungen professionell texten (ganztägiger Workshop)

Was muss ich bei einer Presseinformation beachten, damit sie von Journalisten gelesen wird. Wie gestalte ich Titel, Untertitel etc., was muss ich bei einer Aussendung beachten. Bei diesem Workshop haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, selbst anhand vieler Beispiele zu üben.

Wann & wo:

4. November 2011, 9-17 Uhr, aditorial academy, 1020 Wien

Preis: € 290,- exkl. USt

Details:

http://www.aditorial.at/academy/detail_workshop_presseaussendungen_professionell_texten.html

Anmeldung: academy@aditorial.at

13. Österreichischer Journalistinnenkongress

Der jährliche Treffpunkt für Medienfrauen wird heuer unter der Patronanz der Österreichischen Lotterien am 9. November stattfinden. Wie immer im Haus der Industrie am Schwarzenbergplatz 4. Unter dem Motto "Alles ist möglich" wird es wieder um karriererelevante, berufsspezifische und nutzenstiftende Themen gehen. In Podiumsdiskussionen, Kurzvorträgen und Workshops soll kurz und komprimiert über Aktuelles informiert und zur Diskussion eingeladen werden.

Die MedienLÖWIN wird heuer zum fünften Mal verliehen für redaktionelle Beiträge von Medienfrauen, die Mediennutzerinnen Mut machen bzw. sich mit der Situation von Frauen lebensnahe und kritisch auseinandersetzen. Einzusenden sind Geschichten, Portraits und Interviews mit Frauen in Führungspositionen. Der Preis ist mit EUR 2.000,- dotiert.

Einreichmöglichkeit noch bis 10. Oktober, Details unter http://www.medienfrauen.net/index.php?article_id=37.

Anmeldungen zum Kongress

Die Online-Anmeldungen für den 9. November laufen bereits; das Interesse ist, wie in allen Jahren, groß.

http://www.medienfrauen.net/index.php?article_id=23 -

Themenvorschau und Workshopthemen finden Sie auf der Homepage
<http://www.medienfrauen.net/>.

» zur Themenliste

ViKOM Verband für Integrierte Kommunikation | Redaktion: Elisabeth
Loisch | www.vikom.at

[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)